



**Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang
Politikwissenschaft
sowie das Bachelor-Hauptfach Politikwissenschaft
und Bachelor-Nebenfächer Politikwissenschaft mit 45 und 30 ECTS-Punkten
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
gültig ab Sommersemester 2014**

Stand: 01.04.2014

Gemäß Prüfungs- und Studienordnung vom 01. Oktober 2010 geltenden Fassung und gemäß Prüfungs- und Studienordnung in der ab 1. April 2014 geltenden Fassung für alle Studierenden.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2014 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulbuchs auch für nachfolgende Semester.

3. Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

Inhaltsverzeichnis

Die Struktur der BA-Studiengänge Politikwissenschaft im Überblick	5
I. Politikwissenschaft als Bachelorstudiengang im Umfang von 180 ECTS-Punkten	5
II. Politikwissenschaft als Teilstudiengang in Bachelorstudiengängen im Umfang von 75 ECTS-Punkten	7
III. Politikwissenschaft als Teilstudiengang in Bachelorstudiengängen im Umfang von 45 ECTS-Punkten	9
IV. Politikwissenschaft als Teilstudiengang in Bachelorstudiengängen im Umfang von 30 ECTS-Punkten	11
Modulbeschreibungen der Fachgebiete (ausführlich).....	12
Module aus dem Teilgebiet „Internationale und europäische Politik“.....	13
Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik.....	13
Proseminar: Einführung in die internationale und europäische Politik	14
Proseminar: Einführung in die internationale und europäische Politik (a).....	15
Seminar zu Themen der internationalen und europäischen Politik	16
Vertiefungsseminar internationale und europäische Politik	17
Module aus dem Teilgebiet „Vergleichende Politikwissenschaft“	18
Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	18
Proseminar: Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs.....	19
Seminar: Ausgewählte Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft.....	20
Seminar: Ausgewählte Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft (a).....	21
Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft	22
Module aus dem Teilgebiet „Politische Theorie“	23
Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie	23
Proseminar zur Politischen Theorie.....	24
Proseminar zur Politischen Theorie (a)	25
Seminar zu Themen der Politischen Theorie.....	26
Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie	27
Module aus dem Teilgebiet „Politische Soziologie“	28
Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie	28
Proseminar: Methoden der Politischen Soziologie	29
Seminar zu Themen der Politischen Soziologie	30
Seminar zu Themen der Politischen Soziologie (a)	31
Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie	32

Module aus dem Teilgebiet „Politikfeldanalyse“	33
Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse.....	33
Seminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse	34
Seminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse (a).....	35
Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse	36
Module der Modulgruppe „Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik“ (Modulgruppe F).....	37
Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I	37
Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II	37
Vorlesung/Übung: Methoden der Statistik I	37
Ergänzungsstudium (Modulgruppe H).....	38
Praktikum (Modulgruppe I).....	39
Pflichtpraktikum	39
Abschlussarbeit	40
Bachelorarbeit	40

Die Struktur der BA-Studiengänge Politikwissenschaft im Überblick

I. Politikwissenschaft als Bachelorstudiengang im Umfang von 180 ECTS-Punkten

Modulgruppe		Modul	P/ WP	LVA	SWS	T	ECTS- Punkte
Nr.	Titel						
A	Einführung in die internationale und europäische Politik	Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik	P	V	2	WS	5
		Proseminar: Einführung in die internationale und europäische Politik	P	PS	2	WS/SS	6
		Seminar zu Themen der internationalen und europäischen Politik	P	S	2	WS/SS	6
B	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	P	V	2	WS	5
		Proseminar: Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs	P	PS	2	WS/SS	6
		Seminar: Ausgewählte Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft	P	S	2	WS/SS	6
C	Einführung in die Politische Theorie	Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie	P	V	2	SS	5
		Proseminar zur Politischen Theorie	P	PS	2	WS/SS	6
		Seminar zu Themen der Politischen Theorie	P	S	2	WS/SS	6
D	Einführung in die Politische Soziologie	Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie	P	V	2	SS	5
		Proseminar: Methoden der Politischen Soziologie	P	PS	2	WS/SS	6
		Seminar zu Themen der Politischen Soziologie	P	S	2	WS/SS	6

Modulgruppe		Modul	P/ WP	LVA	SWS	T	ECTS- Punkte
Nr.	Titel						
E	Einführung in die Politikfeldanalyse	Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse	P	V	2	SS	5
		Seminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse	P	S	2	WS/SS	6
F	Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik	Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (I)	P	V	2	WS	5
		Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (II)	P	V	2	SS	5
		Vorlesung/Übung: Methoden der Statistik I	P	V/Ü	4	WS/SS	6
		Vorlesung/Übung: Methoden der Statistik II	P	V/Ü	4	WS/SS	6
G	Vertiefungsstudium <small>Voraussetzung: Abschluss von zwei Modulen der jeweiligen Modulgruppe A bis E</small>	Vertiefungsmodul aus einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	P	VS	2	WS/SS	8
		Vertiefungsmodul aus einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	P	VS	2	WS/SS	8
		Vertiefungsmodul aus einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	P	VS	2	WS/SS	8
H	Ergänzungsstudium	Im Rahmen dieser Modulgruppe können Module aus höchstens zwei ausgewählten nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten gewählt werden, zudem ist die Wahl höchstens eines weiteren Vertiefungsmoduls aus einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet möglich				WS/SS	25
I	Praktikum	Praktikum im Umfang von 3 Monaten	P	P			15
J	Abschlussarbeit	Abschlussarbeit zu einem politikwissenschaftlichen Thema	P				12
		Kolloquium oder Disputation	P				3
	Summe						180

[Zurück zu Seite 1](#)

II. Politikwissenschaft als Teilstudiengang in Bachelorstudiengängen im Umfang von 75 ECTS-Punkten

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahmevoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel					
1	Einführung	Einführungsvorlesung in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2	keine	5
		Einführungsvorlesung in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
2	Basis	Proseminar oder Seminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	PS/S	2	keine	5 oder 6
		Proseminar oder Seminar in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	PS/S	2		6
		Proseminar oder Seminar in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	PS/S	2		6
		Proseminar oder Seminar in einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	PS/S	2		6
3	Vertiefung	Vertiefungsseminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2	Einführungsvorlesung und Proseminar oder Seminar in dem betreffenden Teilgebiet ¹	8
		Vertiefungsseminar in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2		8

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahmevoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel					
4	Methoden	Vorlesung/Übung: Methoden der Statistik I	V/Ü	4	keine	6
		Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I	V	2		5
		Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II	V	2		5
	Summe					75

SWS = Semesterwochenstunden; LVA = Lehrveranstaltungsart

Folgende politikwissenschaftliche Teilgebiete stehen zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse.

1 Abweichend davon wird für die Zulassung zur Modulprüfung im Vertiefungsseminar im Teilgebiet Politische Soziologie der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie“ sowie des Moduls „Proseminar: Methoden der Politischen Soziologie“ vorausgesetzt, also Einführungsvorlesung und Proseminar im Teilgebiet Politische Soziologie.

III. Politikwissenschaft als Teilstudiengang in Bachelorstudiengängen im Umfang von 45 ECTS-Punkten

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahme- voraus- setzung	ECTS- Punkte
Nr.	Titel					
1	Einführung	Einführungsvorlesung in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2	keine	5
		Einführungsvorlesung in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
2	Basis	Proseminar oder Seminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	PS/S	2	keine	5 oder 6
		Proseminar oder Seminar in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	PS/S	2		5 oder 6

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahmevoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel					
3	Vertiefung	Proseminar oder Seminar in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	PS/S	2	Voraussetzung für Vertiefungsseminare: Einführungsvorlesung und Proseminar oder Seminar in dem betreffenden Teilgebiet ¹	6
		<i>oder</i>				
		Vertiefungsseminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2		8
		Vertiefungsseminar in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	VS	2		8
	Summe					45

SWS = Semesterwochenstunden; LVA = Lehrveranstaltungsart

Folgende politikwissenschaftliche Teilgebiete stehen zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse.

¹ Abweichend davon wird für die Zulassung zur Modulprüfung im Vertiefungsseminar im Teilgebiet Politische Soziologie der erfolgreiche Abschluss des Einführungsmoduls sowie des Moduls Methoden der Politischen Soziologie vorausgesetzt, also Einführungsvorlesung und Proseminar im Teilgebiet Politische Soziologie.

IV. Politikwissenschaft als Teilstudiengang in Bachelorstudiengängen im Umfang von 30 ECTS-Punkten

Modulgruppe		Modul	LVA	SWS	Teilnahmevoraussetzung	ECTS-Punkte
Nr.	Titel					
1	Einführung	Einführungsvorlesung in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2	keine	5
		Einführungsvorlesung in einem zweiten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem dritten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
		Einführungsvorlesung in einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet	V	2		5
2	Basis	Proseminar oder Seminar in einem politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	PS/S	2	keine	5 oder 6
		Proseminar oder Seminar in einem weiteren politikwissenschaftlichen Teilgebiet ¹	PS/S	2		5 oder 6
	Summe					30

SWS = Semesterwochenstunden; LVA = Lehrveranstaltungsart

Folgende politikwissenschaftliche Teilgebiete stehen zur Auswahl: Internationale und Europäische Politik, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Theorie, Politische Soziologie, Politikfeldanalyse.

¹Nach Wahl der oder des Studierenden ist es möglich, die Modulgruppe Basis durch Proseminare bzw. Seminare im Umfang von jeweils 6 ECTS zu absolvieren.

Modulbeschreibungen der Fachgebiete (ausführlich)

Internationale und europäische Politik

Vergleichende Politikwissenschaft

Politische Theorie

Politische Soziologie

Politikfeldanalyse

Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik

Verwendbarkeit: *Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Die Vorlesung führt Studierende in die politikwissenschaftliche Analyse zentraler Probleme der internationalen und europäischen Politik ein. Sie erstreckt sich auf drei Bereiche. Erstens werden die Möglichkeiten und die Grenzen des Regierens im internationalen System ausgelotet und die damit verbundenen Probleme erfasst. Zweitens wird dem Prozess der Europäischen Integration sowie der in seinem Rahmen entstandenen Europäischen Union nachgegangen. Schließlich geht es um die Außenpolitikanalyse sowie um die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Zu jedem dieser Bereiche werden sowohl zentrale Fragen und Zusammenhänge als auch das für die Analyse notwendige theoretische Instrumentarium herausgearbeitet und mit empirischen Beispielen illustriert.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen grundlegende theoretische und methodische Analyseansätze kennen lernen, mit deren Hilfe die Politikwissenschaft Fragestellungen aus zentralen Bereichen der internationalen und europäischen Politik untersucht.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor-/ Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Gehring

[Zurück zu Seite 1](#)

Proseminar: Einführung in die internationale und europäische Politik

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)*
2. *Studierende anderer Fächer*

Das Proseminar findet in Anlehnung an die Einführungsvorlesung statt und dient damit auch dazu, den grundlegenden Stoff der Vorlesung zu vertiefen und exemplarisch anzuwenden. Thematisch umfasst es die drei Themenbereiche der Einführungsvorlesung, nämlich internationale Institutionen, Europäische Integration und Außenpolitikanalyse. In kleinen Gruppen wird exemplarisch in das wissenschaftliche Arbeiten im Feld der internationalen und europäischen Politik eingeführt. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte, Gruppenarbeiten und Referate der Teilnehmer/innen erarbeitet, die die Grundlage für kürzere schriftliche Ausarbeitungen (Essays) liefern.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden Methoden und Arbeitsweisen im Feld der internationalen und europäischen Politik kennen lernen und anhand eigener kleinerer Recherchen praktisch umsetzen. Sie sollen die grundlegende Fähigkeit erwerben, eigene Rechercheergebnisse im Rahmen mündlicher und schriftlicher Präsentationen vorzustellen und informiert über die Präsentationen anderer Kursteilnehmer zu diskutieren. Gruppenarbeiten sollen die Teamfähigkeit stärken.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Der parallele oder vorausgehende Besuch des Moduls Vorlesung: Einführung in die internationale und europäische Politik wird dringend empfohlen. Es wird empfohlen im Rahmen des Seminars aktiv mitzuarbeiten.
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Referat mit Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Gruppenarbeiten	30 Std.
Portfolio	60 Std.
Referat	15 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Gehring

Proseminar: Einführung in die internationale und europäische Politik (a)

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 75 ECTS)*
2. *BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 30 bzw. 45 ECTS)*
3. *Studierende anderer Fächer*

Das Proseminar findet in Anlehnung an die Einführungsvorlesung statt und dient damit auch dazu, den grundlegenden Stoff der Vorlesung zu vertiefen und exemplarisch anzuwenden. Thematisch umfasst es die drei Themenbereiche der Einführungsvorlesung, nämlich internationale Institutionen, Europäische Integration und Außenpolitikanalyse. In kleinen Gruppen wird exemplarisch in das wissenschaftliche Arbeiten im Feld der internationalen und europäischen Politik eingeführt. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte, Gruppenarbeiten und Referate der Teilnehmer/innen erarbeitet, die die Grundlage für kürzere schriftliche Ausarbeitungen (Essays) liefern.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden Methoden und Arbeitsweisen im Feld der internationalen und europäischen Politik kennen lernen und anhand eigener kleinerer Recherchen praktisch umsetzen. Sie sollen die grundlegende Fähigkeit erwerben, eigene Rechercheergebnisse im Rahmen mündlicher und schriftlicher Präsentationen vorzustellen und informiert über die Präsentationen anderer Kursteilnehmer zu diskutieren. Gruppenarbeiten sollen die Teamfähigkeit stärken.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen. Es wird empfohlen im Rahmen des Seminars aktiv mitzuarbeiten.
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Referat mit Portfolio
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Gruppenarbeiten	30 Std.
Portfolio	30 Std.
Referat	15 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Gehring

Seminar zu Themen der internationalen und europäischen Politik

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)*
2. *Studierende anderer Fächer*

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich jeweils mit einem enger gefassten Problembereich aus dem Gebiet der internationalen und europäischen Politik. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich einzeln oder in kleinen Gruppen in ein Thema einarbeiten und die Ergebnisse der eigenen Recherche im Seminar vorstellen. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung. Wünschenswert ist die Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze. Teilnehmer/innen des National-Model-United Nations-Projektes können dieses Modul nach Angebot auch im Rahmen des NMUN-Projektseminars absolvieren.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden lernen einen ausgewählten Bereich der internationalen und europäischen Politik exemplarisch kennen. Sie lernen, ein ausgewähltes Thema aus diesem Bereich durch Entwicklung einer geeigneten Fragestellung und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche selbstständig zu erarbeiten und erwerben die Fähigkeit, eigene Rechercheergebnisse in der Form eines Referats im Plenum zu präsentieren sowie anschließend schriftlich in Form einer Hausarbeit auszuarbeiten. Sie lernen, über die Präsentationen anderer Seminarteilnehmer/innen sowie die grundlegende Einführungsliteratur informiert zu diskutieren und üben dabei die fachliche Kommunikation in englischer Sprache ein.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Der vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen. Es wird empfohlen im Rahmen des Seminars aktiv mitzuarbeiten.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Referat	45 Std.
Hausarbeit	60 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Gehring

Vertiefungsseminar internationale und europäische Politik

Verwendbarkeit: *Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Im Vertiefungsseminar werden aktuelle Themen der internationalen und europäischen Politik insbesondere anhand von Referaten und Präsentationen der Teilnehmer/innen vertieft untersucht. Einzelthemen werden durch die Diskussion wissenschaftlicher Texte und durch Referate und Präsentationen der Teilnehmer/innen erarbeitet. Die Referate bilden gleichzeitig die Grundlage für schriftliche Hausarbeiten. Im Zentrum stehen die Entwicklung klarer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter Bezugnahme auf einen geeigneten theoretischen Analyseansatz. Die Veranstaltung bereitet auch auf die Bachelorarbeit im Teilfach internationale und europäische Politik vor. Teilnehmer/innen des National-Model-United Nations-Projektes können dieses Modul nach Angebot auch im Rahmen des NMUN-Projektseminars absolvieren.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, theoriegeleitete Fragestellungen zu Themen der internationalen und europäischen Politik zu entwickeln und durch eigene Literatur-, Material- und Dokumentenrecherche zu erarbeiten. Sie lernen, theoriegeleitete Argumentationen zu erstellen und in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. Sie werden in die Lage versetzt, wissenschaftliche Texte und die Präsentationen anderer Veranstaltungsteilnehmer/innen einzuordnen und informiert zu diskutieren

Literatur wird mit dem Seminarplan bekannt gegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Internationale und europäische Politik
Studienempfehlung:	Es wird empfohlen im Rahmen des Seminars aktiv mitzuarbeiten.
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor-/ Nachbereitung 15 x 4 Std.	60 Std.
Referat	50 Std.
Hausarbeit	100 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Gehring

Vorlesung: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: *Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Diese Einführungsvorlesung bietet einen ersten Überblick über fundamentale inhaltliche und methodische Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft und liefert wichtige Grundlagen für das weitere Studium in Seminaren. Zunächst werden Grundlagen des Vergleichs als Erkenntnismethode in der Politikwissenschaft und anderen Sozialwissenschaften behandelt. Dem folgt der Hauptteil der Veranstaltung, der sich mit zentralen korporativen Akteuren der Politik (wie Parteien und Verbänden) sowie zentralen Institutionen liberaler Demokratien (z.B. Wahlsysteme, Verhältnis von Parlament und Regierung, Regierungsorganisation, territoriale Gliederung) beschäftigt. Abschließend wird in einem dritten Teil der Frage nachgegangen, welche Folgen unterschiedliche institutionelle Arrangements für die politische Steuerungsfähigkeit und Performanz von Demokratien haben können.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung kennen die gängigen Typologien und Klassifikationen politischer Systeme in der vergleichenden Forschung und können das deutsche Regierungssystem vergleichend einordnen. Sie haben Grundwissen über die wichtigsten Institutionen und Akteure politischer Interessenvermittlung in repräsentativen Demokratien, sind mit ausgewählten Theorien ihrer Analyse vertraut und erkennen wichtige theoretische und methodische Schnittstellen zu anderen Teilgebieten der Politikwissenschaft. Sie wissen grundsätzlich den Vergleich als Methode des Erkenntnisgewinns einzusetzen und verstehen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens im Unterschied zur Erzeugung von Alltagswissen über Politik. Schließlich sind sie mit der Logik des konkurrierenden Hypothesentestens vertraut.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wintersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre, Vor- u. Nachbereitung	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	75 Std.
Summe Workload:	150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Proseminar: Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs

Verwendbarkeit: Proseminar im Umfang von 6 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Das Proseminar Qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs ergänzt die Veranstaltungen zur quantitativen Datenanalyse. Studierende erarbeiten sich anhand praktischer Beispiele aus der politikwissenschaftlichen Forschung grundlegende Kenntnisse des Forschungsdesigns, der Verbindung von Theorie und Empirie und verfügbarer Strategien zur Analyse kleiner und mittlerer Fallzahlen. Sie erwerben dabei auch ein Bewusstsein für die Vorzüge, besonderen Probleme und Grenzen dieser Methoden.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen des Proseminars haben Grundwissen über Forschungsdesigns in der Vergleichenden Politikwissenschaft (z. B. die Mill'schen Methoden und Fallstudien) sowie über wesentliche qualitative Methoden des politikwissenschaftlichen Vergleichs. Sie sind in der Lage, die Stärken und Grenzen dieser Verfahren in ihrer Verwendung in der politikwissenschaftlichen Forschung kritisch zu bewerten. Sie erkennen die Logik wissenschaftlichen Vorgehens in ausgewählten Texten und sind in der Lage, sich kritisch mit Theoriebildung und Hypothesentests in solchen Texten auseinander zu setzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	Keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand Modulprüfung	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

[Zurück zu Seite 1](#)

Seminar: Ausgewählte Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich exemplarisch mit einem enger gefassten Thema aus der Vergleichenden Politikwissenschaft (beispielsweise ein besonderes Regierungssystem [in vergleichender Perspektive], bestimmte Institutionen [z.B. Parlamente] oder ausgewählte Akteursgruppen [z.B. Parteien]). Studierende arbeiten sich einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in die theoretische und empirische Standardliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen und Lektüre im Seminar vor. Im Zentrum stehen die durch Seminarleiter(in) und –teilnehmer(innen) unterstützte Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Regierungslehre eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbstständig mit der Standardliteratur zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, den Untersuchungsgegenstand in seinem historischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext zu verorten, die in der Literatur verwendeten vergleichenden Forschungspläne und Analyseverfahren kritisch zu rezipieren sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche und schriftliche Präsentationen umzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Es wird nachdrücklich empfohlen, die Einführungsvorlesung und das Proseminar vor dem Seminar zu absolvieren.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand Modulprüfung	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Seminar: Ausgewählte Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft (a)

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 75 ECTS)
2. BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 30 bzw. 45 ECTS)
3. Studierende anderer Fächer

Die thematisch unterschiedlichen Seminare befassen sich exemplarisch mit einem enger gefassten Thema aus der Vergleichenden Politikwissenschaft (beispielsweise ein besonderes Regierungssystem [in vergleichender Perspektive], bestimmte Institutionen [z.B. Parlamente] oder ausgewählte Akteursgruppen [z.B. Parteien]). Studierende arbeiten sich einzeln oder ggf. in kleinen Gruppen in die theoretische und empirische Standardliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen und Lektüre im Seminar vor. Im Zentrum stehen die durch Seminarleiter(in) und –teilnehmer(innen) unterstützte Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Regierungslehre eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich selbstständig mit der Standardliteratur zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, den Untersuchungsgegenstand in seinem historischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Kontext zu verorten, die in der Literatur verwendeten vergleichenden Forschungspläne und Analyseverfahren kritisch zu rezipieren sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit in mündliche und schriftliche Präsentationen umzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Es wird nachdrücklich empfohlen, die Einführungsvorlesung und das Proseminar vor dem Seminar zu absolvieren.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5 ECTS
Workload	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand Modulprüfung	45 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

[Zurück zu Seite 1](#)

Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft

Verwendbarkeit: *Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für*
 1. *BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)*
 2. *Studierende anderer Fächer*

Die thematisch unterschiedlichen Seminare vertiefen ein enger gefasstes Thema der Vergleichenden Regierungslehre, etwa ein besonderes Regierungssystem (in vergleichender Perspektive), bestimmte Institutionen (z.B. Wahlsysteme) oder ausgewählte Akteursgruppen (z.B. Parteien oder soziale Bewegungsorganisationen). Studierende arbeiten sich einzeln oder in kleinen Gruppen in die Standard- und Forschungsliteratur zu einem Thema ein und stellen Ergebnisse eigener Recherchen im Seminar vor. Im Zentrum stehen die eigenständige Entwicklung klarer empirischer Fragestellungen und deren wissenschaftliche Umsetzung unter kritischer Bezugnahme auf geeignete theoretische Analyseansätze.

Lernziele/Kompetenzen:

Erfolgreiche Absolventen der Veranstaltung haben sich exemplarisch in ein ausgewähltes Thema der Vergleichenden Politikwissenschaft vertiefend eingearbeitet und die Fähigkeit bewiesen, sich in Referaten und anderen Leistungen selbstständig mit dem neuesten Stand der Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut zu machen, Vergleichsfälle (z.B. Länder, Akteure, institutionelle Arrangements) und Primärquellen (z.B. Datensätze) für eine eigene theoriegeleitete Untersuchung begründet auszuwählen oder die Fallauswahl relevanter Sekundärliteratur kritisch zu würdigen, multivariate Verfahren der Datenanalyse und anspruchsvollere qualitative Forschungsdesigns in der Fachliteratur zur Vergleichenden Politikwissenschaft zu verstehen und anzuwenden sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit mündlich zu präsentieren und schriftlich zusammenzufassen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Vergleichende Politikwissenschaft
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5 Std.	75 Std.
Arbeitsaufwand Modulprüfung	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Vorlesung: Einführung in die Politische Theorie

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Die Vorlesung stellt zentrale Gebiete der Politischen Theorie vor und gliedert sich in drei Teile: Wissenschaftstheorie, Positive Politische Theorien und Normative Politische Theorien. Zunächst wird sich mit den Grundlagen wissenschaftlichen Forschens auseinandergesetzt: Wie lässt sich die Qualität wissenschaftlicher Sprache beurteilen? Woran erkennt man die Güte wissenschaftlicher Theorien? Diese Qualitätskriterien gelten für alle empirischen Wissenschaften. Für die Politikwissenschaft gilt, dass die zentralen Antriebskräfte des politischen Prozesses handelnde Akteure sind: Was sind die Bestimmungsfaktoren dieses Handelns? Wie lassen sich individuelle Handlungen zu sozialen Phänomenen aggregieren? Die grundlegenden handlungstheoretischen Orientierungen, die in der Politikwissenschaft verwendet werden, werden in ihrer Entwicklung vorgestellt und kritisch diskutiert. Abschließend sollen in der Politikwissenschaft zentrale normative Begriffe wie Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit anhand zentraler Referenztheoretiker vorgestellt werden: Wie sieht eine gerechte stabile Ordnung aus? Unter welchen Umständen darf ein Staat in meine persönliche Freiheit eingreifen? Inwieweit sind Umverteilungsmaßnahmen gerechtigkeitstheoretisch zu rechtfertigen?

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die grundlegenden wissenschaftstheoretischen Positionen kennen und die Konsequenzen dieser Überlegungen für den politikwissenschaftlichen Forschungsprozess verstehen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, ein modernes Instrumentarium der Theoriebildung (u.a. Handlungs- und Entscheidungstheorie, Spieltheorie) als Hilfsmittel bei der Bearbeitung der klassischen und weiterhin gültigen Fragestellungen einzusetzen.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan gegeben. Zur Vorlesung wird, anstelle eines Skriptes, für jede Sitzung ein zentraler wissenschaftlicher Text bereitgestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung	15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung		60 Std.
Summe Workload:		150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Johannes Marx

Proseminar zur Politischen Theorie

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Das Proseminar zur Politischen Theorie behandelt die gleichen Gegenstände wie die Seminare – Ideengeschichte anhand ausgewählter Theoretiker bzw. Problemkomplexe und das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie. Im Proseminar steht jedoch im Gegensatz zum Seminar die Vermittlung von Techniken im Vordergrund. In Proseminaren mit ideengeschichtlichem Schwerpunkt geht es um die Vermittlung von Techniken zur Rekonstruktion historischer Texte. In Proseminaren mit Bezug zur Modernen Politischen Theorie geht es um die Vermittlung des handlungs- und entscheidungstheoretischen Instrumentariums zur Analyse komplexer politischer Prozesse.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in der Beschäftigung mit der Ideengeschichte anhand ausgewählter Beispiele die Fähigkeit erarbeiten, Texte zu analysieren, die Argumente systematisch zu vergleichen und gegeneinander abzuwägen. In den Proseminaren, deren Gegenstand das moderne Instrumentarium der Theoriebildung ist, sollen sie die Fähigkeit erwerben das Instrumentarium in der Modellierung und theoretischen Deutung politischer Prozesse, insbesondere der Institutionenbildung und des Funktionierens von Institutionen, anzuwenden.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand für Modulprüfung	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

Proseminar zur Politischen Theorie (a)

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 75 ECTS)
2. BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 30 bzw. 45 ECTS)
3. Studierende anderer Fächer

Das Proseminar zur Politischen Theorie behandelt die gleichen Gegenstände wie die Seminare – Ideengeschichte anhand ausgewählter Theoretiker bzw. Problemkomplexe und das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie. Im Proseminar steht jedoch im Gegensatz zum Seminar die Vermittlung von Techniken im Vordergrund. In Proseminaren mit ideengeschichtlichem Schwerpunkt geht es um die Vermittlung von Techniken zur Rekonstruktion historischer Texte. In Proseminaren mit Bezug zur Modernen Politischen Theorie geht es um die Vermittlung des handlungs- und entscheidungstheoretischen Instrumentariums zur Analyse komplexer politischer Prozesse.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in der Beschäftigung mit der Ideengeschichte anhand ausgewählter Beispiele die Fähigkeit erarbeiten, Texte zu analysieren, die Argumente systematisch zu vergleichen und gegeneinander abzuwägen. In den Proseminaren, deren Gegenstand das moderne Instrumentarium der Theoriebildung ist, sollen sie die Fähigkeit erwerben das Instrumentarium in der Modellierung und theoretischen Deutung politischer Prozesse, insbesondere der Institutionenbildung und des Funktionierens von Institutionen, anzuwenden.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand für Modulprüfung	45 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

Seminar zu Themen der Politischen Theorie

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)*
2. *Studierende anderer Fächer*

Das Seminar zu Themen der Politischen Theorie behandelt vertieft ausgewählte Bereiche der Vorlesung. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Es kann sich dabei um Themen der Ideengeschichte handeln (die Lektüre des Werkes jeweils eines Theoretikers oder die Behandlung eines bestimmten Themas unter Berücksichtigung mehrerer Autoren) ebenso wie um das Instrumentarium der Modernen Politischen Theorie, vor allem Wissenschaftstheorie, Rational Choice, Spieltheorie, Entscheidungstheorie.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Grundzüge des Denkens der behandelten Autoren, der betrachteten Argumentationen und Kontroversen und die theoretischen Grundlagen des modernen Instrumentariums der Theoriebildung erarbeiten und unterschiedliche Konzeptionen gegeneinander abwägen können. Sie sollen vor allem imstande sein, die Brücke zwischen klassischer und moderner Theorie herauszuarbeiten. Den Studierenden soll deutlich werden, dass die Klassiker Ideengeschichte nicht als Selbstzweck betrieben haben, sondern dass sie mit Hilfe des jeweils verfügbaren Instrumentariums zur Bewältigung von Problemen beitragen wollten, und dass dies auch die Rolle einer modernen politischen Theorie ist.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Arbeitsaufwand für die Modulprüfung	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

Vertiefungsseminar zur Politischen Theorie

Verwendbarkeit: *Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)*
2. *Studierende anderer Fächer*

In dem Seminar werden ausgewählte Themen der Politischen Theorie schwerpunktmäßig vertieft. Die konkreten Themen können entweder aus der klassischen Politischen Theorie stammen und die Gebiete der Politischen Philosophie oder Ideengeschichte abdecken oder aus der Modernen Politischen Theorie resultieren und in der Wissenschaftstheorie, den modernen Normativen Politischen Theorien oder den Positiven Politischen Theorien verortet sein.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse eines ausgewählten Schwerpunktthemas der Politischen Theorie. Sie werden in diesem Thema an aktuelle Forschungsfragen herangeführt und können unterschiedliche theoretische Positionen eigenständig beurteilen und analysieren.

Literaturhinweise werden mit dem Seminarplan ausgegeben.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Politische Theorie
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-6
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Klausur
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 5	75 Std.
Arbeitsaufwand für Modulprüfung	120 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Johannes Marx

[Zurück zu Seite 1](#)

Vorlesung: Einführung in die Politische Soziologie

Verwendbarkeit: *Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Felder der Politischen Soziologie. Nach einer Abgrenzung der Politischen Soziologie werden Fragen zur methodischen Vorgehensweise empirischer Forschung in der Politischen Soziologie behandelt. Anschließend werden wesentliche Themengebiete der Teildisziplin vorgestellt. Im Einzelnen werden politische Sozialisation, politische Orientierungen, politische Kommunikation, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Kultur und Parteiensoziologie behandelt. Es werden jeweils zentrale Konzepte, Theorien und Fragestellungen vorgestellt. Darüber hinaus werden Fragen zur Forschungsmethodik diskutiert und empirische Befunde präsentiert.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen grundlegende Konzepte, Theorien, Fragestellungen und Befunde der Politischen Soziologie kennen lernen und verstehen. Sie sollen befähigt werden, Problemstellungen zu identifizieren und mit Forschungsansätzen zu verknüpfen. Sie sollen zugleich erste Fähigkeiten erwerben, Fragestellungen zur Politischen Soziologie zu entwickeln.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung	15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung		75 Std.
Summe Workload:		150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Harald Schoen

[Zurück zu Seite 1](#)

Proseminar: Methoden der Politischen Soziologie

Verwendbarkeit: *Proseminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)*
2. *Studierende anderer Fächer*

Das Proseminar Methoden der Politischen Soziologie behandelt die wichtigsten Analyseverfahren der quantitativen Politischen Soziologie. Der Schwerpunkt liegt auf Verfahren der deskriptiven und schließenden Statistik. Diese werden theoretisch eingeführt und anschließend auf konkrete Fragen der Politischen Soziologie angewandt. Dabei kommt in der quantitativen Politikforschung übliche Analysesoftware zum Einsatz.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die zur Analyse politikwissenschaftlicher Fragestellungen geeigneten Methoden zu identifizieren. Sie sollen imstande sein, mit Hilfe von Analysesoftware Problemstellungen der Politischen Soziologie empirisch zu untersuchen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-4
Modulprüfung:	Portfolio und Klausur
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 4 Std.	60 Std.
Übungsaufgaben/Prüfungsvorbereitung	90 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Harald Schoen

[Zurück zu Seite 1](#)

Seminar zu Themen der Politischen Soziologie

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)*
2. *Studierende anderer Fächer*

Die Seminare zu Themen der Politischen Soziologie behandeln ausgewählte Bereiche der Vorlesung vertieft. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Die Seminare beziehen sich jeweils auf ein Teilgebiet der Politischen Soziologie. Bei den Teilgebieten handelt es sich vor allem um politische Kommunikation, politische Orientierungen, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Sozialisation und politische Kultur.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Grundzüge der wichtigsten Fragestellungen, Theorien und Befunde des jeweiligen Forschungsfeldes erarbeiten. Auf diese Weise sollen sie dazu befähigt werden, die enge Beziehung zwischen Theorien, Methoden und Befunden zu erkennen. Sie sollen zudem imstande sein, die Ergebnisse von Forschungsarbeiten einzuordnen und in Grundzügen unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten zu beurteilen. Darüber hinaus sollen sie die Kompetenz erwerben, diese Kenntnisse und Fähigkeiten selbst zu präsentieren und in der Seminare Diskussion zur Geltung zu bringen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Prüfungsaufwand	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Harald Schoen

[Zurück zu Seite 1](#)

Seminar zu Themen der Politischen Soziologie (a)

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 75 ECTS)*
2. *BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 30 bzw. 45 ECTS)*
3. *Studierende anderer Fächer*

Die Seminare zu Themen der Politischen Soziologie behandeln ausgewählte Bereiche der Vorlesung vertieft. Es werden in jedem Semester mehrere Seminare mit unterschiedlichem Gegenstand angeboten. Die Seminare beziehen sich jeweils auf ein Teilgebiet der Politischen Soziologie. Bei den Teilgebieten handelt es sich vor allem um politische Kommunikation, politische Orientierungen, politische Partizipation, Wahlsoziologie, politische Sozialisation und politische Kultur.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen die Grundzüge der wichtigsten Fragestellungen, Theorien und Befunde des jeweiligen Forschungsfeldes erarbeiten. Auf diese Weise sollen sie dazu befähigt werden, die enge Beziehung zwischen Theorien, Methoden und Befunden zu erkennen. Sie sollen zudem imstande sein, die Ergebnisse von Forschungsarbeiten einzuordnen und in Grundzügen unter theoretischen und methodischen Gesichtspunkten zu beurteilen. Darüber hinaus sollen sie die Kompetenz erwerben, diese Kenntnisse und Fähigkeiten selbst zu präsentieren und in der Seminardiskussion zur Geltung zu bringen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-3
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Prüfungsaufwand	45 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Harald Schoen

[Zurück zu Seite 1](#)

Vertiefungsseminar zur Politischen Soziologie

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 8 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

In dem Seminar werden ausgewählte Themen der Politischen Soziologie vertieft behandelt. Dazu werden Fragestellungen entwickelt, die anschließend mit angemessenen Methoden selbstständig empirisch untersucht werden.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von Methoden der empirisch-quantitativen Sozialforschung auf Fragestellungen der Politischen Soziologie. Sie führen zu einer ausgewählten Fragestellung der Politischen Soziologie eine eigene theoriegeleitete empirische Analyse durch und stellen die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form dar. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, ihre analytischen Fähigkeiten zur kritischen Rezeption und Diskussion wissenschaftlicher Literatur und der Analysen von Seminarteilnehmern einzusetzen.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Politische Soziologie
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	4-6
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 4 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Prüfungsaufwand	150 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Harald Schoen

[Zurück zu Seite 1](#)

Vorlesung: Einführung in die international vergleichende Politikfeldanalyse

Verwendbarkeit: *Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

In der Vorlesung wird ein Überblick über den Gegenstandsbereich der Politikfeldanalyse gegeben. Dabei geht es in einem ersten Teil darum, zu verstehen, was Politikfeldanalyse ist und in welchem Zusammenhang sie mit dem Fach Politikwissenschaft als Ganzem steht. Zudem werden hier einige zentrale Grundkonzepte vorgestellt (Was ist Politikwandel? Wie können Regierungen steuern?) und ein knapper Überblick über die besonderen methodischen Bedingungen der Politikfeldanalyse gegeben (u.a. Problem kleiner Fallzahlen). Im zweiten und dritten Teil der Vorlesung werden dann theoretische Ansätze des Teilgebiets genauer betrachtet. Dabei geht es im zweiten Teil um Ansätze, die einzelne Variablen ins Zentrum der Überlegungen stellen (Problemdruck, Machtressourcen, Parteien, Institutionen, Globalisierung, Erblast etc.), im dritten Teil werden komplexere Ansätze analysiert (z.B. akteurzentrierter Institutionalismus, Multiple-Streams-Ansatz, Advocacy-Koalitionen-Ansatz etc.).

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierende der Politikwissenschaft in die zentralen Analysekatogorien der Politikfeldanalyse sowie die wichtigsten theoretischen Ansätze des Teilgebietes einzuführen und sie mit konzeptionellen und methodischen Besonderheiten des Faches vertraut zu machen.

Zu jeder Sitzung der Vorlesung werden Texte zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Vorlesung
Veranstaltungssprache:	Deutsch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Sommersemester
Minimale Dauer:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	1-2
Modulprüfung:	Klausur von 90 Minuten Dauer
Modulnote:	Note der Klausur
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.

Berechnung des Workloads:

Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 3 Std.	45 Std.
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Summe Workload:	150 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Thomas Rixen

[Zurück zu Seite 1](#)

Seminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 6 ECTS für*
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

In den thematisch unterschiedlichen Seminaren sollen einzelne Politikfelder oder spezifische Fragestellungen der Politikfeldanalyse vertieft behandelt werden. Die Studierenden arbeiten sich im Rahmen ihrer Referate, die wiederum die Grundlage für die schriftliche Hausarbeit darstellen, in spezifische Themen ein und entwickeln auf der Basis eines einschlägigen theoretischen Ansatzes eine Fragestellung und eine geeignete Untersuchungsanordnung.

Lernziele/Kompetenzen:

Einerseits die Einarbeitung in relevante Themengebiete der Politikfeldanalyse. Andererseits sollen die Studierenden üben, eine Fragestellung auszuarbeiten und sich ein Thema empirisch auf der Basis von Literatur, Daten und Quellen zu erschließen.

Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	6
Workload:	180 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Prüfungsaufwand	75 Std.
Summe Workload:	180 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

[Zurück zu Seite 1](#)

Seminar zu Themen der international vergleichenden Politikfeldanalyse (a)

Verwendbarkeit: *Seminar im Umfang von 5 ECTS für*
1. *BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 75 ECTS)*
2. *BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 30 bzw. 45 ECTS)*
3: *Studierende anderer Fächer*

In den thematisch unterschiedlichen Seminaren sollen einzelne Politikfelder oder spezifische Fragestellungen der Politikfeldanalyse vertieft behandelt werden. Die Studierenden arbeiten sich im Rahmen ihrer Referate, die wiederum die Grundlage für die schriftliche Hausarbeit darstellen, in spezifische Themen ein und entwickeln auf der Basis eines einschlägigen theoretischen Ansatzes eine Fragestellung und eine geeignete Untersuchungsanordnung.

Lernziele/Kompetenzen:

Einerseits die Einarbeitung in relevante Themengebiete der Politikfeldanalyse. Andererseits sollen die Studierenden üben, eine Fragestellung auszuarbeiten und sich ein Thema empirisch auf der Basis von Literatur, Daten und Quellen zu erschließen.

Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	keine
Studienempfehlung:	Der parallele oder vorausgehende Besuch der Einführungsvorlesung wird dringend empfohlen.
Empfohlenes Fachsemester:	2-4
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit oder Referat mit Portfolio
Modulnote:	Die Prüfungsart, die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	5
Workload:	150 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 1 Std.	15 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 4 Std.	60 Std.
Prüfungsaufwand	45 Std.
Summe Workload:	150 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

[Zurück zu Seite 1](#)

Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse

Verwendbarkeit: Vertiefungsseminar im Umfang von 8 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor und Teilstudiengänge)
2. Studierende anderer Fächer

Im Vertiefungsseminar werden entweder Politikfelder genauer analysiert, die von besonderem Interesse in der wissenschaftlichen Diskussion sind, oder es werden die spezifischen methodologischen Probleme der vergleichenden Politikfeldanalyse behandelt. Beides erfolgt durch die kritische Analyse beispielhafter wissenschaftlicher Texte sowie durch Referate der Studierenden. In beiden Fällen sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, eigene Fragestellungen theoriegeleitet zu konzipieren und methodologisch korrekt durchzuführen. Die Veranstaltung bereitet daher auch auf die Bachelorarbeit im Teilgebiet Politikfeldanalyse vor.

Lernziele/Kompetenzen:

Ziel der Veranstaltung ist die theoriegeleitete und methodologisch kompetente Analyse relevanter Themengebiete der Politikfeldanalyse sowie deren mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung auf der Basis geeigneter Literatur und Daten.

Die relevante Literatur zu den einzelnen Sitzungen wird zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsart:	Seminar
Veranstaltungssprache:	Deutsch oder Englisch
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	2 der 3 folgenden Module: Vorlesung / Proseminar / Seminar aus dem Teilgebiet Politikfeldanalyse
Studienempfehlung:	keine
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Modulprüfung:	Referat mit Hausarbeit
Modulnote:	Die Bearbeitungszeit, die Prüfungsdauer und die Gewichtung der Modulteilprüfungen werden in den Seminarunterlagen in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung schriftlich bekannt gegeben.
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	8
Workload:	240 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch der Lehrveranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Vor- und Nachbereitung 15 x 2 Std.	30 Std.
Lektüre zur Veranstaltung 15 x 2 Std.	30 Std.
Prüfungsaufwand	150 Std.
Summe Workload:	240 Std.
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Thomas Rixen

[Zurück zu Seite 1](#)

Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil I

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor)
2. BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 75 ECTS)

Vorlesung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung Teil II

Verwendbarkeit: Vorlesung im Umfang von 5 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor)
2. BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 75 ECTS)

Vorlesung/Übung: Methoden der Statistik I

Verwendbarkeit: Vorlesung /Übung im Umfang von 6 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor)
2. BA Politikwissenschaft (Teilstudiengang mit 75 ECTS)

Vorlesung/Übung: Methoden der Statistik II

Verwendbarkeit: Vorlesung /Übung im Umfang von 6 ECTS für
1. BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor)

Für die Module der Modulgruppe „Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik“ gelten die Modulbeschreibungen des jeweiligen Semesters, die im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Soziologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg angegeben sind.

Ergänzungsstudium (Modulgruppe H)

Im Rahmen des Ergänzungsstudiums sollen Module aus höchstens zwei ausgewählten nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten gewählt werden. In dem Umfang, in dem von den jeweiligen Fächern Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden, können Module aus den im folgenden aufgeführten Teilgebieten in die Modulgruppe H (Ergänzungsstudium) eingebracht werden.

- Andragogik
- Angewandte Informatik
- Arbeits- und Sozialrecht
- Arbeitswissenschaft
- Betriebswirtschaftslehre
- Geographie
- Islamischer Orient
- Kommunikationswissenschaft
- Neuere und neueste Geschichte
- Öffentliches und Europäisches Recht
- Organisations- und Sozialpsychologie
- Philosophie
- Soziologie
- Statistik
- Turkologie
- Volkswirtschaftslehre (EES)
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Innovationsgeschichte
- Wirtschaftspädagogik

Alternativ ist auch die Wahl eines Vertiefungsmoduls aus einem vierten politikwissenschaftlichen Teilgebiet möglich. Über die ausnahmsweise Zulassung weiterer Teilgebiete entscheidet der Prüfungsausschuss im Einzelfall.

Die Studierenden sollen in einem oder zwei nicht-politikwissenschaftlichen Teilgebieten, die sie selbst wählen, an Grundbegriffe, Arbeitsweise und Theorieansätze anderer Wissenschaften herangeführt werden. Die Studieninhalte richten sich nach dem jeweils geltenden Studienangebot. Der Umfang dieser Modulgruppe beträgt 25 ECTS-Punkte.

Die entsprechenden Modulbeschreibungen sind in den Modulhandbüchern zu finden, denen die entsprechenden Module fachlich zugeordnet sind.

[Zurück zu Seite 1](#)

Praktikum

*Verwendbarkeit: Pflichtpraktikum im Umfang von 15 ECTS für
BA Politikwissenschaft (Ein-Fach-Bachelor)*

Im Modul Pflichtpraktikum ist ein Praktikum im Umfang von mindestens 450 Stunden nachzuweisen, das nicht benotet wird. Das Praktikum kann in Vollzeit (3 Monate) oder in Teilzeit mit einer entsprechend längeren Dauer absolviert werden sowie ohne Unterbrechung oder in zwei Teilen im Umfang von jeweils mindestens vier Wochen abgeleistet werden. Es kann bei Behörden, Unternehmen, Verbänden, Parteien, Medien und Forschungseinrichtungen absolviert werden. Die Organisationseinheit, bei der das Praktikum absolviert wird, muss mindestens mit einer dauerhaft und hauptamtlich geführten Geschäftsstelle ausgestattet sein. Der Abschluss des Praktikums ist durch ein Praktikumszeugnis der Organisationseinheit, bei der das Praktikum absolviert worden ist, unter fachlicher Zuständigkeit des Prüfungsausschusses beim Prüfungsamt nachzuweisen.

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sollen einen Einblick in mindestens ein Berufsfeld für Politikwissenschaftler/innen bekommen. Darüber hinaus sollen sie erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.

Lehrveranstaltungsart:	keine
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	3 Monate / 450 Stunden
Studienempfehlung:	Module im Umfang von etwa 100 ECTS-Punkten
Empfohlenes Fachsemester:	3-5
Besondere Bestehensvoraussetzung:	Vorlage des Praktikumszeugnisses (Scan oder Kopie) beim Prüfungsausschuss-Vorsitzenden zur Anerkennung und Verbuchung in FlexNow
ECTS-Punkte:	15
Workload:	450 Std.
Berechnung des Workloads:	
Praktikum im Umfang von 3 Monaten	450 Std.
Summe Workload:	450 Std.
Modulbeauftragter:	Prüfungsausschussvorsitzender Politikwissenschaft

[Zurück zu Seite 1](#)

Bachelorarbeit

Das Modul Bachelorarbeit besteht aus zwei Elementen:

1. Die Bachelorarbeit (12 ECTS):

Studierende sollen eine klar abgegrenzte wissenschaftliche Fragestellung eigenständig bearbeiten. Die Arbeit hat einen Umfang von 40 bis 60 Textseiten. Die Studierenden werden dabei von einem durch den Prüfungsausschuss bestellten Prüfer betreut. Das Thema ist einem der Teilgebiete der Politikwissenschaft zu entnehmen. In dem betreffenden Teilgebiet soll zuvor ein Vertiefungsseminar absolviert worden sein.

2. Kolloquium oder Disputation (3 ECTS):

Studierende sind nach Absprache mit dem zuständigen Betreuer und abhängig von dem entsprechenden Angebot verpflichtet, entweder an einem Kolloquium teilzunehmen oder sich einer Disputation zu unterziehen. Das Kolloquium findet in der Regel während der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit statt und gibt Gelegenheit zur Vorstellung und gemeinsamen Diskussion der Projekte, die von den Studierenden bearbeitet werden.

Lernziele/Kompetenzen:

Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass die Prüfungskandidatin bzw. der -kandidat in der Lage ist, das gestellte Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Lehrveranstaltungsart:	Kolloquium oder keine
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	jedes Semester
Minimale Dauer:	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung:	120 ECTS-Punkte
Studienempfehlung:	Es wird dringend empfohlen im entsprechenden Teilgebiet zuvor das Vertiefungsseminar zu besuchen.
Empfohlenes Fachsemester:	6
Modulprüfung:	Bachelorarbeit (6 Monate) sowie Kolloquium (ca. 30 Min.) oder Disputation (ca. 30 Min.)
Anmeldung zur Modulprüfung:	FlexNow
ECTS-Punkte:	15
Workload:	450 Std.
Berechnung des Workloads:	
Besuch des Kolloquiums (15 x 2 Std.) und Kolloquium	90 Std.
oder	
Disputation	90 Std.
Anfertigung der Bachelorarbeit	360 Std.
Summe Workload:	450 Std.
Modulbeauftragter:	Prüfer des jeweiligen Teilgebietes

[Zurück zu Seite 1](#)